

ist hellbraun und glänzend. Diefes Thier klettert mit vieler Behendigkeit auf die Bäume und braucht die Nacht um sich seine Nahrung zu suchen, die hauptsächlich aus Vögeln und anderen kleinen Thieren bestehet; doch ifst es auch Früchte. Wenn der Quaci jung gefangen wird, so wird er sehr zahm, und spielt gern mit den Menschen die er kennt.

Ein anderes Thier nennt man in Surinam Wasserhund; nach der Beschreibung, die ich davon erhalten habe, scheint es jedoch eine Fischotter zu seyn.

Von dem surinamschen Fuchs habe ich ein Junges gesehen, Welches nicht größer war als ein Pinscher von zwei Monaten; es war von licht braungelber Farbe, hatte einen sehr rauhen Schwanz und glich im Ganzen einem europäischen Fuchse.

Das Opossum *) wird auch Waldratte genannt, woher die Meinung entsanden ist, als äfse man in Surinam Ratten. Beide Thierarten sind aber sehr weit unterschieden, besonders da die erstere keine Nagezähne hat. Es scheint viele Spielarten davon in Surinam zu geben, ich habe folgende drei Arten davon gesehen.

Das schwarzohrige Opossum **) war etwa sechs Zoll lang, schien aber noch nicht ausgewachsen; es hatte nach Verhältniß des übrigen Leibes einen ziemlich großen Kopf, der viel länger als breit war, kleine Augen, große aufrecht stehende, etwas zugespitzte Ohren, die unbehaart, schwarz und glänzend waren, und einen langen, ebenfalls nackten Rollschwanz. Die Füße haben fünf Zehen mit scharfen Klauen, nur die große Zehe der Hinterfüße ist rund. Die Farbe des ganzen Thieres ist ein gelbliches Grau.

Von dem braunen Opossum oder dem surinamschen Aeneas ***) drückt sich Capitän Stedman so aus: „Erau Merian erwähnt eine Art Opossum, das bei einer Gefahr seine Jungen auf den Rücken nimmt, ich habe aber in Surinam nie von diesem Thiere gehört und bin überzeugt, daß es ein solches nicht giebt.“ (Man sehe Capitän Stedman's Erzählung einer Reise nach Surinam B. II. S. 149 zweite Ausgabe.) Eine holländische Dame, in deren Nachbarschaft ich wohnte, schickte mir aber ein Opossum dieser Art, welches etwa so groß war, als ein europäisches Eichhörnchen; es war schwarzbraun, und am Bauche weiß; der Kopf war klein im Vergleich mit der vorher beschriebenen Art, die Ohren aufrecht stehend, spitzig und fleischfarb; der Schwanz sehr lang und ohne Haar. Man brachte es mir mit dem Leibe auf einen Zweig gebunden, den fünf

*) *Didelphis marsupialis*, Beutelthier. W.

**) *Didelphis cayopollin*. W.

***) *Didelphis dorsigera?* W.